



EIGENHEIMER UND GARTENFREUNDE SCHEFFLENZ IM VERBAND WOHN EIGENTUM E.V. BADEN-WÜRTTEMBERG

EGS, Lindenstraße 17, 74850 Schefflenz
Tel. 06293 / 8786

e-mail: ruppeter@t-online.de

Internet: www.schefflenz.de/egs

Der Wald mit allen Sinnen

Bei herbstlichem Wetter besuchten 10 Kinder im Rahmen des Sommer – Ferienprogramms den Schefflenzer Wald unter dem Motto: **Der Wald mit allen Sinnen.**

Vor der mit Spannung erwarteten Entdeckungsreise, rund um die Saatschule in Oberschefflenz, durften die „kleinen Künstler“, einen Blumentopf bemalen.

Nun ging es mit unserem Förster und Gartenwart der Eigenheimer und Gartenfreunde, Gerd Hauck, auf große Erkundungsreise. Die Kinder bekamen den Auftrag viele Dinge im Wald zu beobachten und Tieren aufzulauern. „Hier ist ein Marder, ein Wildschwein, ein Dachs, Hase, Reh, Bundspecht“ riefen die Kinder voller Begeisterung durch den Wald. Bei jeder Entdeckung lauschten alle den erklärenden Worten des Försters. So mancher kleine Waldbesucher konnte aus eigener Erfahrung eine interessante Geschichte dazu beitragen. Der Wald ist nicht nur eine Ansammlung von Bäumen, Sträuchern, Gräsern und Blumen. Er ist eine von Pflanzen und zahlreichen Tieren gebildete Lebensgemeinschaft. Durch anhaltend hohe Temperaturen und fehlenden Niederschlägen leidet der Wald erheblich unter „Trockenstress“.

Bei Entdeckungsreisen durch den Wald, sollte man auf einige Dinge achten, so unser Förster. Die Zecke, ein blutsaugender Parasit, der sich in Sträuchern und Unterholz aufhält. Mit großer Aufmerksamkeit hörten die Kinder unserem Förster bei den Erklärungen über die Aufgaben des Jägers und die Bedeutung des Hochsitzes zu. Jetzt durften alle den Hochsitz besteigen.

Nach vielen Stationen hieß es am Ausgangspunkt „Durst mit selbstgemachten Zitronensaft löschen“.

Danach wurde jedem Kind in seinem künstlerisch gestalteten Topf eine Stroheinlage befestigt. Diese „Behausung“ dient dem Ohrwurm als sicheren Unterschlupf und wird zur Bekämpfung von Blattläusen in die Kronen von Obstbäumen gehängt.

Zum Abschluss durften die kleinen Waldbesucher am Feuer ihr Stockbrot „backen“ und mit großem Appetit genießen.

Nach einem erlebnisreichen Nachmittag mit Naturerlebnissen oder bei Spiel und Spaß, konnte jedes Kind sein künstlerisches Werk mit nach Hause nehmen.

Herzlichen Dank an alle Helfer, die diesen Erlebnistag vorbereitet und zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.